

WALDECK

SACHSENHAUSEN. Einen Preiskat veranstaltet der TSV am Sonntag ab 14 Uhr im Sportlerheim. Die Startgelder werden wieder als Gewinne ausgespielt. Das Team des TSV bittet um rege Beteiligung. Freiwillige Feuerwehr: Die Einsatzabteilung trifft sich heute um 19.30 Uhr zum Ausbildungsdienst am Feuerwehrhaus. Die Imker treffen sich am heutigen Donnerstag letztmalig in diesem Jahr zum Stammtisch um 19 Uhr im Gasthaus Kleppe.

Stoßstange und Heck zerkratzt

BAD WILDUNGEN. Am Montag zwischen 8 und 8.42 Uhr wurde ein Auto in der Brunnenstraße beschädigt, der Verursacher beging Unfallflucht. Eine 47 Jahre alte Bad Wildungerin hatte ihren schwarzen Kombi vor Hausnummer 53 geparkt. Als sie zu dem Wagen zurückkehrte, lag Grünschnitt von Fichten auf Heck und Stoßstange erheblich beschädigt waren. Die Polizei schätzt den Schaden auf 2500 Euro.

Sachdienliche Hinweise auf den Verursacher nimmt die Polizeistation in Bad Wildungen unter Tel. 05621/70900 entgegen. (höh)

Viel Musik am Adventssonntag

SACHSENHAUSEN. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr lädt am Sonntag, 20. Dezember, um 14.30 Uhr zum Adventskonzert in die Stadthalle ein. Gemeinsam mit Jugendorchester, Bläsergruppe und dem Männergesangsverein „Liedertafel“ stimmen die Instrumentalisten mit viel Musik auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. (r)



Die Verwaltung des Nationalparks Kellerwald-Edersee wird neu organisiert, das Amt wird ab 1. Januar als Sonderbehörde dem hessischen Umweltministerium in der Fach- und Dienstaufsicht unterstellt. Foto: Manfred Delpho

Nationalparkamt gestärkt

Neuorganisation der Verwaltung: Künftig Sonderbehörde im Umweltministerium

VON CONNY HÖHNE

BAD WILDUNGEN. Ab 1. Januar 2016 wird die Verwaltung des Nationalparks Kellerwald-Edersee als Sonderbehörde dem hessischen Umweltministerium sowohl in der Fach- als auch in der Dienstaufsicht unterstellt. „Wir entwickeln den Naturschutz in Hessen konsequent weiter“, kommentierte Ministerin Prisca Hinz die Verabschiedung des Gesetzes der Landesregierung zur Neuorganisation der Verwaltung des Nationalparks und der Naturschutzdatenhaltung.

Eigenständig gestalten

„Das Gesetz ist im Parlament auf breite Zustimmung gestoßen. Das spiegelt auch die Meinung der Experten, Verbände und Institutionen im Naturschutz wider, die sich bereits seit langem die jetzt vorliegenden Änderungen ge-

wünscht hatten“, so Hinz. „Als UNESCO-Weltnaturerbe wird der Nationalpark nun die naturschutzfachliche Arbeit, die wissenschaftliche Koordination und die überregionalen Kooperationen eigenständig gestalten können.“

Kurze Wege

Das Nationalparkamt unterstand auch bisher bereits fachaufsichtlich dem Ministerium, dienstrechtlich war es jedoch dem Landesbetrieb Hessen-Forst zugeordnet.

Wenn Dienst- und Fachrecht künftig in einer Hand sind, ist das aus Sicht von Nationalparkleiter Manfred Bauer ein großer Vorteil und ermöglichte Abstimmung auf kurzen Wegen. Bauer verspricht sich von der Neuorganisation größere Selbstständigkeit und eine „Stärkung des Nationalparkamts“.

Bisher wurde die Einrichtung bei Hessen-Forst „wie ein

Forstamt geführt, obwohl es völlig andere Aufgaben hatte“. Nach der Neuausrichtung werde die besondere Rolle prominenter hervorgehoben. „Ich sehe das sehr positiv und halte es insgesamt für eine gute Entscheidung“, wertete der Leiter des 5739 Hektar großen Schutzgebiets.

Auch die 60 Mitarbeiter des Nationalparks Kellerwald-Edersee (rund 50 Stellen) werden dem Ministerium zugeordnet. Verschiedene Dienstleistungen, darunter EDV oder Beschaffung von Fahrzeugen, werde weiterhin der Landesbetrieb für die Nationalparkverwaltung übernehmen.

Daten bündeln

Neu geregelt wird künftig auch, dass die Naturschutzdaten beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLUG) gebündelt werden. „Dies ist ein konkreter Schritt hin zu ei-

nem stärkeren Naturschutz in Hessen“, sagt Hinz. Forstliche Daten privater Waldeigentümer bleiben wie bisher geschützt und damit vertraulich, entkräftete die Ministerin Befürchtungen des Waldbesitzerverbandes.

Chancen für Naturparke

Durch die neuen Regelungen können neue Naturparke ausgewiesen und bestehende erweitert werden. „Hessen ist das walddominanteste Bundesland. Wir haben wunderbar vielfältige Naturlandschaften und elf Naturparke auf mehr als 40 Prozent unserer Landesfläche.“

Ziel sei es, Entwicklungspotentiale für die Erholung und für den sanften, nachhaltigen Tourismus zu erschließen. Das fördere den Naturschutz, unterstütze die lokale Wert schöpfung, schaffe Arbeitsplätze und stärke die ländlichen Regionen.

EDERTAL

BERGHEIM. Die Rehasportgruppe des TV Bergheim trifft sich zu einer Trainingseinheit heute um 18.30 Uhr im DGH Giflitz. Ausführliche Informationen unter Telefon 05623/930088.

GELLERSHAUSEN. Die Bücherei ist am Freitag von 16 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus geöffnet.

KÖNIGSHAGEN. Chorgemeinschaft: In dieser Woche findet keine Chorprobe statt. Die Chorgemeinschaft trifft sich an Heiligabend um 14.45 Uhr zum Ansingern im Dorfgemeinschaftshaus.

Hoher Schaden: Einbruchsserie in Mandern

MANDERN. In der Nacht zu Mittwoch waren unbekannte Einbrecher in Mandern unterwegs. Die Diebe öffneten am DGH gewaltsam ein Fenster und stiegen in das Gebäude ein. Sie versuchten auch noch zwei Türen zu Räumen der Feuerwehr aufzubrechen, scheiterten jedoch und verschwanden ohne Beute.

Im Sportheim in der Bachstraße gingen die Diebe in ähnlicher Art und Weise vor. Auch hier stiegen sie durch ein Fenster ein. Ob sie Beute machten, steht allerdings noch nicht fest. Sie hinterließen allerdings hohen Sachschaden, denn sie zerschlugen mehrere Fenster.

Letztlich waren die Diebe auch in der DRK-Kindertagesstätte in der Bachstraße. Sie brachen eine Terrassentür auf und drangen in das Gebäude ein. Sie durchsuchten das Gebäude und brachen alle Schränke und Behältnisse auf. An Beute fiel ihnen Bargeld in noch unbekannter Höhe in die Hände.

Die Polizei ist auf der Suche nach Zeugen. Hinweise an die Polizeistation in Bad Wildungen, Tel. 05621/7090-0; oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (r)

Regionalwetter: Am Nachmittag Auflockerungen

Weather forecast map for the Hesse region showing temperatures and weather icons for various locations like Korbach, Kassel, and Marburg. Includes a 5-day forecast at the bottom.

Blowetter: Bei niedrigem Blutdruck sind Beschwerden möglich. Kreislaufanregende Maßnahmen helfen.

Autowetter: Das milde Herbstwetter hat wenig Einfluss auf den Verkehr auf unseren Straßen.



Wetterhistorie: Heute vor 1 Jahr: 5,6 Grad Regen; Heute vor 5 Jahren: -2,2 Grad Schnee; Heute vor 10 Jahren: 1,6 Grad Regen.

Wetterlexikon: Wasserdampf (2) Jede Wasserdampfmenge, die den Sättigungswert überschreitet, kondensiert zu flüssigem Wasser (Wolke, Nebel oder kleine Eiskristalle). Je größer die Übersättigung, desto mehr Niederschlag.

Table with 2 columns: Meer (Kanaren, Adria, Westl. Mittelmeer, Östl. Mittelmeer) and temperature (22 Grad, 16 Grad, 17 Grad, 21 Grad).

Deutschland heute



Deutschland: Heute halten sich erst meist viele Wolken am Himmel, im Nordosten und Südosten bleibt es bedeckt. Stellenweise fällt noch etwas Regen oder Nieselregen, der aber allmählich abklingt.

100-jähriger Kalender: Trüber Himmel, etwas mildere Temperaturen, aber kein Niederschlag.

Table with 2 columns: Städte (Bremen, Berlin, Dortmund, etc.) and weather forecast (13° wolzig, 13° Regen, etc.).

Advertisement for Landeszeitung (Waldeckische) including contact information, subscription rates, and a small weather forecast for the region.